

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 06. AUGUST 2026

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

32

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR

ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereitschaftspraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin
in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
kommen. Bitte bringen Sie Ihre Kranken-
versicherungskarte (KVK) mit.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen
Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstun-
de für gesetzlich Versicherte in Baden-Würt-
temberg unter **Tel. 0711 96589700** oder
docdirekt.de. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital
Stuttgart, Kriegsbergstraße 60,
70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist
werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages
und an den Wochenenden und Feiertagen
von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages
geöffnet für akute Erkrankungen und an-
dere Notfälle. Eine telefonische Anmel-
dung ist nicht erforderlich, die Versiche-
renkarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Tele-
fonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus
dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne
Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch
im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens
um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen
über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten
oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter
der Notfallofonnummer **07132 / 8599719**
erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze,
Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe

Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und
Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@agludwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinba-
rung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533

Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonsti-

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010,
amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

gen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck
am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Jubiläumsbesuch bei Haardesign Claudia Stuber

Am 1. August 2026 feierte der Salon Haardesign Claudia Stuber sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass besuchte Oberbürgermeister Dirk Schönberger den Salon und gratulierte Inhaberin Claudia Stuber herzlich zum Jubiläum.

Seit 11 Jahren befindet sich der Salon Haardesign Claudia Stuber in Neckarrens. Zuvor war er 14 Jahre in Hochdorf ansässig. Über die Jahre ist eine enge Verbindung zu vielen Kundinnen und Kunden entstanden. Besonders die langjährige Treue vieler Stammkundinnen und Stammkunden unterstreicht das vertrauensvolle Verhältnis zum Salon.

Die persönliche Betreuung und die familiäre Atmosphäre sind wichtige Bestandteile des Konzepts. Viele Kundinnen und Kunden schätzen neben der fachlichen Beratung und der Qualität der Arbeit auch die angenehme Atmosphäre im Salon.

Auch bei der Produktauswahl setzt Claudia Stuber auf Nachhaltigkeit und verwendet Produkte der Marke Paul Mitchell. Seit rund einem Jahr hat sie sich zusätzlich auf Naturlocken spezialisiert und berät ihre Kundinnen und Kunden in diesem Bereich gezielt.

Die Stadt Remseck am Neckar gratuliert Frau Stuber herzlich zum 25-jährigen Jubiläum und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



Foto: Stadt Remseck am Neckar

Kühle Orte für heiße Tage

Auch in dieser Woche entdecken Sie zwei weitere kühle Orte in Remseck: den **Feldweg hinter dem Stadion im Regental in Aldingen** und die **Mediathek im KUBUS in Neckarrens**. Während der Feldweg mit schattigen Bäumen zu einem Spaziergang im Grünen einlädt, bietet die Mediathek im KUBUS an heißen Sommertagen einen angenehm kühlen Rückzugsort zum Lesen, Stöbern oder Arbeiten.

In den nächsten Ausgaben entdecken Sie weitere kühle Orte aus allen Stadtteilen Remsecks.

Unter www.stadt-remseck.de/klimatipps erhalten Sie außerdem nützliche Tipps für heiße Sommertage.

Darüber hinaus möchten wir, passend zu den kühlen Orten, auch auf schattige **Waldgenusstouren der Wanderfreunde Remseck** aufmerksam machen:

<https://www.wanderfreunde-remseck.de/anregungen-zu-schattigen-waldgenusstouren/>

(Autor: Peter-Jürgen Gauß)



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

SOMMER IN REMSECK
Kühle Orte für heiße Tage

7





Feldweg hinter dem Stadion im Regental
Neckargröningen

Der Feldweg hinter dem Stadion im Regental bietet an heißen Sommertagen angenehmen Schatten. Er lädt zu einem Spaziergang im Grünen ein.



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

SOMMER IN REMSECK
Kühle Orte für heiße Tage

8





Mediathek im KUBUS
Neckarrens

Die Mediathek im KUBUS ist an heißen Sommertagen ein angenehmer Rückzugsort. In den kühlen Räumen können Sie stöbern, lesen oder in Ruhe arbeiten.

Wildschutzzone Remseck am Neckar: Neue Rebhuhn-Fußspuren und tierische Landschaftspfleger

In der Wildschutzzone Remseck am Neckar gibt es gleich zwei Neuerungen, die den Natur- und Artenschutz noch sichtbarer machen.

Rebhuhn-Fußspuren als Orientierung

Besucherinnen und Besucher werden künftig an ausgewählten Stellen auf weiße Rebhuhn-Fußspuren aufmerksam. Die Markierungen ergänzen die bestehende Beschilderung und dienen als Orientierung innerhalb der Wildschutzzone. Gleichzeitig machen sie auf den besonderen Charakter des Gebietes aufmerksam.

Das Rebhuhn ist die Leitart der Wildschutzzone und steht stellvertretend für die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, die auf störungsarme Lebensräume angewiesen sind. Mit den stilisierten Fußspuren wird das Symbol der Wildschutzzone künftig auch direkt im Gelände erlebbar. Sie laden dazu ein, die Natur bewusst wahrzunehmen und die Schutzmaßnahmen zu unterstützen.

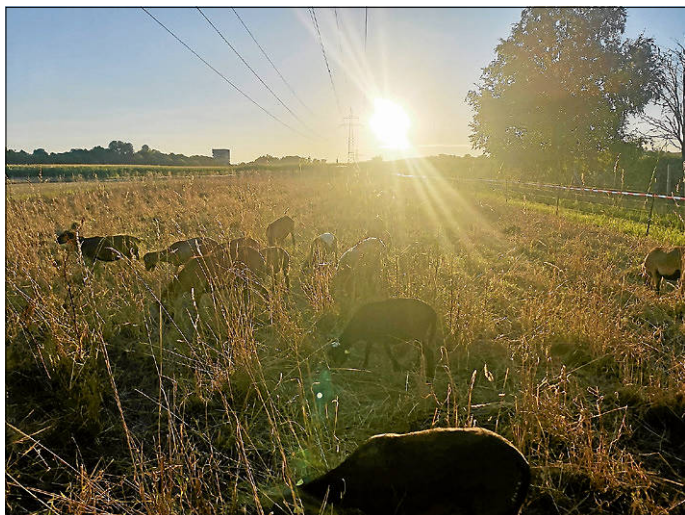


Rebhuhn-Fußspuren als Orientierung

Fotos: Stadt Remseck am Neckar

Kamerunschafe übernehmen die Landschaftspflege

Seit Kurzem sind außerdem wieder tierische Landschaftspfleger entlang des Stämmegrabens im Regental im Einsatz. Die Familie Schaneng aus Korb beweidet mit ihrer Herde Kamerunschafe die weitläufigen Wiesenflächen innerhalb der Wildschutzzone. Die robusten und genügsamen Kamerunschafe leisten in Remseck einen wichtigen Beitrag zum Erhalt wertvoller Offenlandflächen. Die Beweidung erfolgt abschnittsweise auf insgesamt fünf Teilflächen.



Kamerunschafe übernehmen die Landschaftspflege.

Zum Schutz der Schafe und zur gezielten Flächenbegrenzung werden temporäre Litzenzäune eingesetzt. Diese sind bodennah gespannt, sodass Kleintiere wie Feldhasen oder Rebhühner die Flächen weiterhin passieren können. Flatterbänder erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit der Zäune für Wildtiere, beispielsweise Rehe.

Bitte Rücksicht nehmen

Die Stadt Remseck am Neckar bittet alle Besucherinnen und Besucher, auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben, die Schafe nicht zu füttern und zu den Elektrozaunen ausreichend Abstand zu halten. Die Zäune stehen unter Strom.

Mit den neuen Rebhuhn-Fußspuren und der extensiven Beweidung werden zwei Maßnahmen sichtbar, die dasselbe Ziel verfolgen: den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Wildschutzzone als wertvollen Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten.



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten

Obst und Gemüse, Eier, Wurst Dosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catali Catering aus Waiblingen

Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Roms Foodtruck aus Stuttgart

Galettes (herzhafte Buchweizen-Crêpes) und süße Crêpes

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger

XL Mirabellen 3,95 € / 500 g

Junghenneneier 1,95 € / 10 Stück

Süße Zwetschgen 4,90 € / 2 kg

Schönste Nektarien- und Pfirsichzeit

Nektarinen und Pfirsiche in allen Variationen

Energiemanagement und Klimaschutz

Klimatipp August: Sommer, Sonne, Umweltschutz

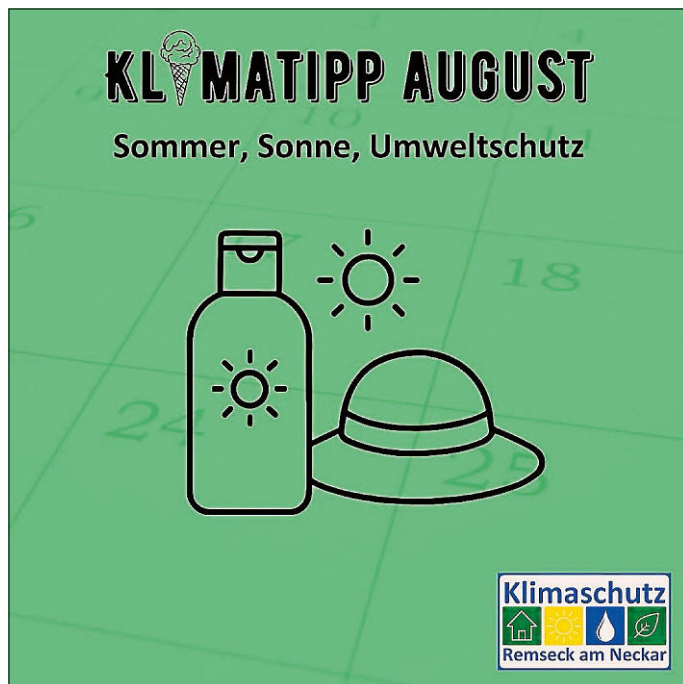
Der Sommer ist da: Eis essen, am See liegen, draußen sitzen und die langen Abende genießen. Damit die schönste Zeit des Jahres auch für die Umwelt gut bleibt, helfen schon kleine Entscheidungen im Alltag.

Wie wäre es zum Beispiel mit Eis in der Waffel statt im Einwegbecher? Das spart Müll und ist ganz nebenbei oft auch die leckerste Variante. Auch unterwegs gilt: Lieber Brotdose, Trinkflasche oder Obstnetz mitnehmen und den eigenen Abfall wieder mit nach

Hause nehmen – so bleiben Strand, Park und See sauber für alle. Wer in den Urlaub fährt, kann außerdem überlegen, ob es auch mit der Bahn geht. Das ist oft entspannter als die Fahrt im vollen Auto und schont zugleich das Klima. Und auch beim Sonnenschutz lohnt sich ein Blick auf die Inhaltsstoffe: Mikroplastikfreie Sonnencremes sind eine gute Wahl für Haut und Natur.

So wird der Sommer nicht nur schön, sondern auch ein Stück nachhaltiger.

Den ausführlichen Klimatipp sowie viele weitere finden Sie auf unserer Homepage unter www.remseck.de/klimatipps.



Plakat: Stadt Remseck am Neckar

Energieagentur Kreis Ludwigsburg



Neue Förderungen bei der Sanierung

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was sich zum 21.07.2026 bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geändert hat.

Ab sofort gelten neue Förderbedingungen beim Heizungstausch und der Gebäudesanierung. In dieser Mitteilung werden die wichtigsten Änderungen rund um Einzelmaßnahmen vorgestellt. Eine Übersicht weiterer Änderungen gibt es auf www.lea-lb.de.

Die **förderfähigen Investitionen** liegen bei Einzelmaßnahmen am Gebäude wie Fenstertausch, Dämmung oder dem Einbau von Anlagentechnik (z.B. Lüftungsanlagen) weiterhin bei **30.000 Euro** für die erste Wohneinheit. Bei Vorlage eines **individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)** können diese auf **60.000 Euro** erhöht werden. Die Summen werden bei mehreren Wohneinheiten entsprechend einer Staffelung berechnet.

Auf diese Investitionskosten gibt es eine **Grundförderung von 15 %**. Weitere Prozentpunkte können durch **Boni** erreicht werden. Wer für sein Gebäude einen **iSFP** erstellt hat, erhält einen Bonus von **5 %** – allerdings nur auf ein Mindestinvestitionsvolumen von über 30.000 €. Er wird nur auf Kosten angerechnet, die diesen Betrag übersteigen. Als Beispiel erhalten Hausbesitzer bei Investitionskosten in Höhe von 45.000 Euro eine Grundförderung von 15 % auf den gesamten Betrag (6.750 Euro) und nochmals weitere 5 % auf die letzten 15.000 Euro (750 Euro). Das ergibt einen Zuschuss von 7.500 Euro. Bei Mehrfamilienhäusern muss entsprechend der Staffelung mit anderen Beträgen gerechnet werden.

Obwohl die finanziellen Vorteile durch den iSFP dadurch gesunken sind, lohnt er sich auch weiterhin. Schließlich beinhaltet er auch eine ausgiebige Förderberatung und einen Überblick über sinnvolle Sanierungsmaßnahmen. Ab 2027 gibt es – neu eingeführt – auch noch den **WPB-Bonus** (Worst Performing Buildings). Dabei erhalten die energetisch schlechtesten Gebäude (Effizienzklasse H oder Endenergiebedarf ≥ 300 kWh) **weitere 5 %** für Dämmmaßnahmen.

Ausführliche Infos und Auskünfte zu weiteren Themen wie der Antragsstellung erhalten Sie am **13.08.2026** bei der **kostenfreien Online-Veranstaltung „Änderungen im Blick: Neue Förderung für Heizungstausch und Sanierung“**.

Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de. Termine für ein kostenfreies Beratungsgespräch für individuelle Fragen gibt es unter **07141 68893-0**.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Überblick Einzelmaßnahmen (vereinfachte Darstellung)					
Förderstufen	Fördersatz	Bonus iSFP	Bonus WPB	Förderfähige Investitionskosten (pro Jahr)	
Einzelmaßnahmen (Gebäudehülle)	15%	5% iSFP	5%	je Wohneinheit ohne iSFP	je Wohneinheit mit iSFP
				1. WE: 30.000 €	1. WE: 60.000 €
				2.-6. WE: +15.000 €	2.-6. WE: +30.000 €
				7+ WE: + 8.000 €	7+ WE: +15.000 €

Alle Angaben ohne Gewähr von Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand: 07/2026

Grafik: LEA

AMTLICHES

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Neckaraue“ im Stadtteil Hochberg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar hat in öffentlicher Sitzung am 26.10.2021 gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Schloßgartenwiesen – 1. Änderung“ beschlossen – dieser wurde in der Fortfolge mit dem Titel „Gewerbegebiet Neckaraue“ weitergeführt. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 11,07 ha.

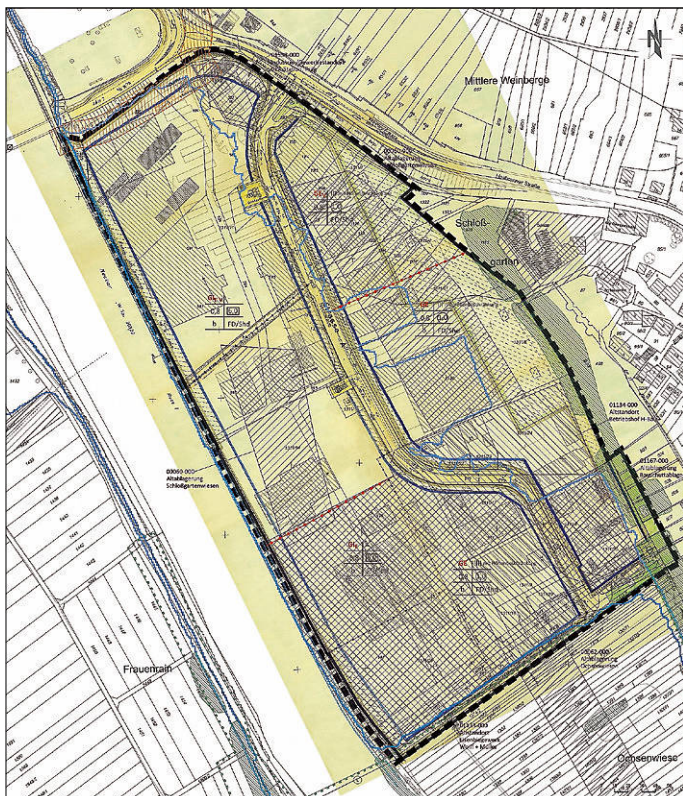
In der Sitzung am 25.04.2023 wurde dem Vorentwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Diese fand im Zeitraum vom 12.05.2023 bis 12.06.2023 statt.

Die eingegangenen öffentlichen und privaten Belange wurden in öffentlicher Sitzung am 28.07.2026 gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Als Ergebnis der Abwägung wurde der Bebauungsplan geändert.

Dieser enthält im Weiteren lediglich Regelungen zur Zulässigkeit von Vergnügungsstätten gem. § 9 Abs. 2b BauGB. Alle weiteren innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Schloßgartenwiesen“, in Kraft getreten am 16.01.1975, bleiben unberührt. Das Verfahren wird im Weiteren im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

In der gleichen Sitzung am 28.07.2026 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich auszuliegen.

Für den Geltungsbereich ist der Lageplan vom 28.07.2026 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Neckaraue“ im
Stadtteil Hochberg Plan: Stadt Remseck am Neckar

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplans mit textlichen Festsetzungen und Begründung, jeweils vom 28.07.2026 und den Anlagen zum

Bebauungsplan wird vom

17.August 2026 bis 25. September 2026

im Dezernat III – Fachgruppe Bauordnung, Stadtplanung der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, 2. Obergeschoss, im Wartebereich vor Raum 215 öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan kann zu unseren allgemeinen Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr, Mittwoch nach Vereinbarung und Donnerstag von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr eingesehen werden.

Hinweis: Die Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage www.stadt-remseck.de \Bebauungsplan ab dem 17.08.2026 zum Download bereit.

Während dieser Auslegungsfrist können innerhalb der üblichen Dienstzeiten die Unterlagen eingesehen und von jedermann Stellungnahmen entweder schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder per Post/E-Mail bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, Stadtplanung@remseck.de, Tel.: 07146 2809-2313 vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Abgabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Remseck am Neckar, den 29.07.2026

gez.

Georg Zakrzewski,

Bürgermeister

Bevölkerungsentwicklung im Monat Juni 2026

	Aldingen	Hochberg	Hochdorf	Neckar- gröningen	Neckar- rems	Pattonville	Gesamt
Einwohnerzahl am 31. Mai 2026	8.457	3.501	2.153	2.654	4.754	5.004	26.523
Geburten	7	1	0	2	4	5	19
Sterbefälle	4	3	3	2	0	2	14
Zuzüge von außerhalb	67	18	5	26	30	8	154
Zuzüge innerhalb	23	11	6	8	15	0	63
Wegzüge nach außerhalb	38	19	12	28	19	11	127
Wegzüge innerhalb	21	6	3	11	12	10	63
Einwohnerzahl am 30. Juni 2026	8.491	3.503	2.146	2.649	4.772	4.994	26.555
davon männlich	4.152	1.746	1.077	1.332	2.376	2.479	13.162
davon weiblich	4.339	1.757	1.069	1.317	2.396	2.515	13.393
davon Deutsche	6.892	2.951	1.813	2.081	3.804	4.254	21.795
davon Ausländer	1.599	552	333	568	968	740	4.760

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 28.07.2026

Polizeiliche Kriminalstatistik Remseck am Neckar 2025

Herr Matthias Lohn, Leiter des Polizeipostens Remseck, stellt die Polizeiliche Kriminalstatistik Remseck am Neckar 2025 anhand einer Präsentation vor. Anschließend beantworten er und Herr Jan Farger, Leiter des Polizeireviers Kornwestheim, Fragen aus dem Gremium.

Kindertagesstättenbedarfsplanung Pattonville 2026 – 2035

Der Gemeinderat beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan für Pattonville für den Zeitraum 2026 bis 2035. Zudem entscheidet das Gremium, die UKI-Kinderkrippe (Unsere Champions) ab dem Kindergartenjahr 2026/27 aus der Kita-Bedarfsplanung herauszunehmen. Den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots wird zugestimmt.

Kindertagesstättenbedarfsplanung Remseck 2026 – 2035

Der Gemeinderat beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan für Remseck 2026 – 2035 und stimmt den Maßnahmen zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots zu.

Angelegenheiten des Zweckverbands Pattonville - Weiterentwicklung Freie Schule Kornwestheim

Der Gemeinderat beschließt, die Räumlichkeiten in der John-F.-Kennedy-Allee 19/1 an den Verein Wurzeln und Flügel für Kornwestheim e.V. zur Nutzung entsprechend seiner Satzungszwecke zu vermieten. Das Mietverhältnis beginnt am 01.09.2026. Zudem legt der Gemeinderat die Mietkonditionen fest und stimmt einer Untervermietung der Räumlichkeiten am Nachmittag und Abend zu, die jeweils einer schriftlichen Genehmigung bedarf.

Bedarfsplanung Schulkindbetreuung

Der Gemeinderat beschließt die Bedarfsplanung für die Schulkindbetreuung der Schuljahre 2026/2027 – 2029/2030. Die Maßnahmen/Handlungsempfehlungen zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots werden zur Kenntnis genommen.

Rahmenkonzept Personal Schulkindbetreuung

Der Gemeinderat beschließt das ab dem Schuljahr 2026/2027 gültige Rahmenkonzept Personal für die Schulkindbetreuung mit den Festlegungen zum Personalschlüssel, zu den Vorbereitungszeiten und zur Eingruppierung der Leitungen sowie dessen künftige Umsetzung.

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Verbesserung der Fußgängerquerung über die Straße „Auf der Steige“

Der Gemeinderat beschließt zur Verbesserung der Fußgängerquerung über die Straße „Auf der Steige“ im Stadtteil Neckarrems die Anordnung eines Halteverbots im Kreuzungsbereich, um insbesondere die Einsehbarkeit zu verbessern.

Gasbeschaffung für die Lieferjahre 2028 bis 2030

Der Gemeinderat beschließt die Erdgasbeschaffung für die Lieferjahre 2028 bis 2030 weiterhin über ein strukturiertes Beschaffungskonzept an der Energie-Börse EEX in Leipzig durchzuführen. Es wird auf den Biogasanteil in diesem Zeitraum verzichtet. Die durch den Wegfall des Biogasanteils eingesparten Mittel sind zweckgebunden für Investitionen in Klimaschutz- und/oder Klimaanpassungsmaßnahmen in Remseck einzusetzen. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat im Laufe des Jahres 2026 über geeignete Maßnahmen für den Einsatz dieser Mittel.

Sanierung Ortsdurchfahrt - Stadtteil Hochberg

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Planungsauftrags für die Verkehrsanlagen für die Leistungsphasen 1-9 stufenweise im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Hochberg an die Klinger und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH aus Stuttgart.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Neckaraue“ im Stadtteil Hochberg

Der Gemeinderat behandelt die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägung und beschließt die Umstellung des Verfahrens auf das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB so-

wie die Billigung des Bebauungsplanentwurfs „Gewerbegebiet Neckaraue“ im Stadtteil Hochberg. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird beschlossen.

Rechtsverordnung der Stadt Remseck am Neckar über die Festsetzung der Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung von Gaststätten

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der bisherigen Rechtsverordnung über die Festsetzung der Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung von Gaststätten vom 03.11.2021 und erlässt eine neue Rechtsverordnung mit angepasstem Text.

Aufnahme von Darlehen aus der Kreditermächtigung 2025 für den Stadthaushalt

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung bei der L-Bank einen Förderantrag zur Sicherung eines Investitionsdarlehens in Höhe von 4.049.603,93 € zu stellen und ein entsprechendes Darlehen aus dem Förderprogramm „Investitionskredit Kommune direkt“ sowie ein Darlehen am Kapitalmarkt in Höhe von 2.000.000,00 € aufzunehmen.

Bildung von Ermächtigungsüberträgen in der Jahresrechnung 2025 des Kernhaushalts

Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Ermächtigungsüberträgen in der Jahresrechnung 2025 des Kernhaushalts zu

Beleuchtung der Kirchtürme

Der Gemeinderat nimmt die Sitzungsvorlage zur Beleuchtung der Kirchtürme zur Kenntnis. Die Stadt Remseck am Neckar übernimmt bislang die Stromkosten für die Kirchturmbeleuchtung. Für die Übertragung der Kostenverantwortung genügt eine entsprechende Ummeldung der Stromanschlüsse beim Stromversorger. Die Verwaltung wird hierzu Kontakt mit den jeweiligen Kirchenvertretern aufnehmen.

Fundsachen

Kinderfahrrad

Zeitraum: Mitte Juni 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Fahrradhelm

Zeitraum: Mitte Juni 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Einzelschlüssel ohne Anhänger

Zeitraum: Mitte Juni 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund ohne Anhänger

Zeitraum: Ende Juni 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Einzelschlüssel mit Anhänger

Zeitraum: Anfang Juli 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Anfang Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit Etui

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Armkettchen

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund ohne Anhänger

Zeitraum: Anfang Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Hochberg

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4110

DIE POLIZEI INFORMIERT

Am Holzbach: Unfallflucht auf Parkplatz

Mutmaßlich beim Rangieren beschädigte ein noch unbekannter Fahrzeuglenker am Mittwoch (29.07.2026) zwischen 06.30 Uhr und 18.30 Uhr einen auf einem Park-and-Ride-Parkplatz in der Straße „Am Holzbach“ in Remseck am Neckar geparkten Renault. Ohne sich um den entstandenen Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro zu kümmern, fuhr der Unbekannte davon.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Kornwestheim unter der **Tel. 07154 1313-0** sowie per **E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de** entgegen.

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:

Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:

<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,

www.bv-pattonville.de

Mediathek

Puzzletisch in der Mediathek im KUBUS

Sie haben Spaß am Puzzeln? Dann kommen Sie doch in der Mediathek im KUBUS vorbei und machen Sie mit! Wir haben einen Puzzletisch eingerichtet, an dem alle Interessierten den ganzen Sommer über zusammen ein großes Puzzle legen können. Ganz egal, ob Sie sich eine halbe Stunde Zeit nehmen oder nur im Vorübergehen ein Stück dazu legen – jedes Teil zählt!

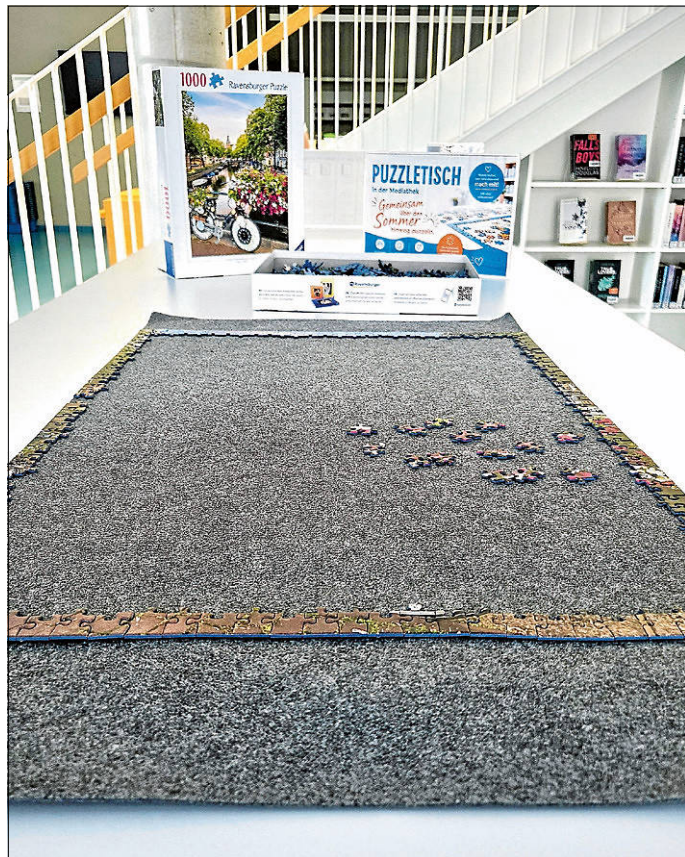


Foto: Mediathek im KUBUS

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Abschied von zwei engagierten Sprachkursleitenden

Fast neun Jahre lang prägten Selviye und Arben Idrizi im Auftrag der Stabsstelle Integration der Stadt Remseck am Neckar die Sprachkurse im Haus der Bürger. Seit dem Sommer 2017 unterrichteten sie Deutsch auf den Niveaustufen A2 und B1 und begleiteten zahlreiche erwachsene Menschen mit internationaler Herkunft auf ihrem Weg zu mehr sprachlicher Sicherheit und gesellschaftlicher Teilhabe. An drei Tagen in der Woche vermittelten sie nicht nur Grammatik und Wortschatz. Mit großem Engagement, Geduld und persönlichem Einsatz stärkten sie ihre Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer darin, den Alltag in Deutschland selbstbewusst zu meistern. Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen waren ein erfolgreich abgeschlossener A1-Sprachkurs sowie der Wohnsitz in Remseck am Neckar.

Beide brachten ihre berufliche Erfahrung in die Sprachkurse ein: Selviye Idrizi ist ausgebildete pharmazeutisch-technische Assistentin und geprüfte Dolmetscherin. Neben ihrer Tätigkeit in einer Apotheke arbeitet sie als freiberufliche Dolmetscherin für Gerichte, die Polizei und den Zoll. Arben Idrizi ist hauptberuflich als Diagnostiker bei der Firma Stihl tätig. Trotz ihrer beruflichen und familiären Verpflichtungen nahmen sie sich über viele Jahre hinweg Zeit für ihre Kurse – und für die Menschen, die sie besuchten. Für das Ehepaar Idrizi stand immer der Mensch im Mittelpunkt. Ihr Ziel war es, dass ihre Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer die deutsche Sprache sicher anwenden können. Oft ging ihre

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Instagram

Folgen Sie uns auf Instagram:
[remseckamneckar](https://www.instagram.com/remseckamneckar)

Unterstützung weit über den Unterricht hinaus: Sie erklärten das Leben in Deutschland, halfen beim Ausfüllen von Anträgen, unterstützten bei der Arbeitssuche und begleiteten in besonderen Fällen sogar persönlich zu Vorstellungsgesprächen.

Das Haus der Bürger war für beide ein besonderer Ort. „Es ist wie ein Schutzraum“, beschrieben sie die Atmosphäre. Zu den schönsten Momenten zählten für sie die bestandenen Prüfungen ihrer Sprachschülerinnen und Sprachschüler. Besonders stolz sind sie auf die hohe Erfolgsquote ihrer Kurse. Ein Beispiel, das ihnen bis heute in Erinnerung geblieben ist, ist die Begleitung einer Analphabetin bis zum erfolgreichen Bestehen der B1-Prüfung – ein beeindruckender Beleg dafür, was mit Ausdauer, Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung möglich ist. Mit den Worten „Wir wollten unseren Beitrag leisten, dass es weitergeht“ blicken Selviye und Arben Idrizi auf ihre Zeit im Haus der Bürger zurück. Diesen Beitrag haben sie über viele Jahre mit Herz, Fachkompetenz und außergewöhnlichem persönlichem Engagement geleistet.

Zum Abschied dankte Oberbürgermeister Dirk Schönberger dem Ehepaar Idrizi persönlich und überreichte Geschenke und die Dankesworte der Stadt Remseck am Neckar. Auch das Team des Hauses der Bürger bedankt sich herzlich für den langjährigen Einsatz und wünscht Selviye und Arben Idrizi sowie ihrer Familie für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende neue Wege.



Abschied Selviye und Arben Idrizi

Foto: HdB

Haus der Bürger



Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Tauschen trotz Sommerpause

Auch wenn im August kein Stammtisch stattfindet, so könnt ihr bis zum September natürlich trotzdem weiterhin (hoffentlich) viele Tauschvorgänge durchführen.

Bitte nutzt dazu unser Cyclos-Programm. Hier könnt ihr Anfragen einstellen oder auch in den Angeboten suchen, ob bereits ein passendes Angebot für euer Anliegen besteht. Mit den entsprechenden Einstellungen bekommt ihr auch eine E-Mail, sobald eine neue Anfrage oder ein neues Angebot (ein)gestellt wird.



KI generiert

Tausch „Zeit gegen Zeit“

Foto: M. Autenrieth

Wir wünschen euch weiterhin schöne Sommertage, die nicht nur so heiß und trocken wie in den vergangenen Wochen sind!

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns untervorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK

Bürgerstiftung Remseck

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Karl-Heinz Schlumberger, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme. Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.



Grafik: Computer-Hilfe

Wir unterstützen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.

An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!

Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger

E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“

Tel.: 07146 280-249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Eine starke Frau

In Ungarn sagt der Name Judit Polgár eigentlich jedem etwas. Gerade dieser Bekanntheitsgrad der Schachgroßmeisterin war wohl mitentscheidend für den neuen Regierungschef Péter Magyar, ihr das Amt der ungarischen Präsidentin anzutragen. Judit Polgár galt lange Zeit als die weltweit beste Schach-



spielerin. Sie hat 25 Jahre lang die Frauenweltrangliste angeführt. Als einzige Frau gelang es ihr, unter die Top Ten der Gesamtweltrangliste zu kommen. Schon als Kleinkind erhielt sie zusammen mit ihren beiden Schwestern von ihrem Vater, László Polgár, Schachunterricht. Sie gewann in den Altersklassen U12 und U14 die Jugendweltmeisterschaft. Zahlreiche Erfolge als Erwachsene haben zu ihrer Spitzenstellung im Schach beigetragen. Die Nominierung als Präsidentin lehnte die frühere Weltklassenspielerin jetzt ab. Sie habe nicht die Kraft, die historische Verantwortung zu tragen, eine gesplante Nation zu vereinen. Kürzlich konnte sie ihren 50. Geburtstag feiern.

Zum nächsten **Schachabend** treffen sich die Schachspieler am **Montag, 17. August**, um 19 Uhr im Haus der Bürger in Aldingen.

SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck



Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Aus unserer Arbeit:

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt des AK Asyl

immer montags um 17:00 Uhr
in der Ludwigsburger Straße 24 in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte

14.10.2026, 19:00 Uhr

Geflüchtetenarbeit braucht Menschen vor Ort – und einen langen Atem

Die öffentliche Debatte über Flucht und Migration ist oft laut und kontrovers. Vor Ort sieht die Wirklichkeit jedoch meist anders aus: Hier geht es um Menschen, um Begegnungen und um ganz praktische Unterstützung beim Ankommen.

Ein im vergangenen Jahr erschienenes Buch des Bundesverbandes Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V. (NeMO) fasst Erfahrungen aus sechs Jahren Geflüchtetenarbeit an 30 Standorten in Deutschland zusammen. Es zeigt eindrücklich: Integration gelingt dort, wo Kommunen, Ehrenamtliche und Migrant:innenorganisationen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Gerade die unmittelbare Begleitung vor Ort macht den entscheidenden Unterschied.

Diese Erfahrungen bestätigt auch die Arbeit des AK Asyl Remseck. Sprache lernen, Formulare verstehen, Kontakte knüpfen, Kinder begleiten oder einfach zuhören – Integration geschieht nicht in politischen Debatten, sondern im Alltag. Sie braucht Zeit, Verlässlichkeit und Menschen, die bereit sind, Brücken zu bauen. Das Buch macht Mut, diesen Weg weiterzugehen. Denn eine offene und solidarische Stadtgesellschaft entsteht dort, wo Menschen einander begegnen.



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Musikalische Zeitreise beim Kaffeenachmittag im Kleeblatt Aldingen

Mit den „Tulpen aus Amsterdam“ wurde ein bunter musikalischer Reigen bekannter Melodien eröffnet. Am 27. Juli hatten sich bei angenehmen Temperaturen viele Kaffeegäste im Kleeblatt Haus eingefunden, um bei Kaffee und Kuchen einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Brigitte Fritsch vom Kleeblatt Förderverein hatte ihr Akkordeon mitgebracht und Liederbücher wurden verteilt. Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims macht das gemeinsame Singen immer viel Freude. Beim anschließenden Wunschkonzert konnten alle Liedwünsche erfüllt werden – vom „Brunnen vor dem Tore“ über den „Schönsten Wiesengrund“ und vorbei an der „Mühle im Schwarzwäldertal“, bis am Schluss das „Muss i denn zum Städtele hinaus“ erklang. So war für jeden etwas dabei.



Foto: Hilde Wolf

Mit viel Applaus und einem Blumenstrauß, den Erika Raupp als Dankeschön an Brigitte Fritsch überreichte, ging der Kaffeenachmittag zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Ehrenamtlichen des Café-Kleeblatt-Teams sowie den Kuchenbäckerinnen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Das Kleeblatt-Team macht im August Sommerpause – der nächste Kaffeenachmittag findet erst wieder am Montag, 28. September, statt. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Für den Kleeblatt Förderverein

Hilde Wolf

E-Mail-Kontakt: kleeblatt.fv.remseck@web.de



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Seniorengymnastik

Neckarrems

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule

Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954 Pattonville

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle

Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

Pattonville Linedance

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum

Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.

DRK Ortsverein

Remseck am Neckar



Dienstabend

Sommerpause

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de

E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,
wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!
Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter 0176 34541968

Selim Irk 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

Haus Kastanienblüte

Ein Lebenswunsch ging in Erfüllung

Am Samstag, dem 25. Juli 2026, wurde unserer Bewohnerin Frau Stuber ein Lebenswunsch erfüllt.

Bei der Hochzeit unserer Geschäftsleitung in Burladingen war auch Wolfgang Grupp anwesend.

Frau Stuber konnte einige Worte mit Herrn Grupp reden und wird diesen Moment nie vergessen.

Was für ein schöner Tag, da waren sich alle einig.



Frau Stuber mit Wolfgang Grupp (bis 2023 Inhaber von Trigema)

Foto: Martina Rümke

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Albstraße



Die „Strolche“ aus der Kita Albstraße werden Teil einer Räuberbande

Einen ganz besonderen Abschluss ihres Märchenprojekts erleben die „Strolche“ aus der Kita Albstraße bei einem Ausflug in den Hochdorfer Wald.

Dort wurden sie bereits von der Märchenhexe Steffi erwartet. Die Hexe war ganz aufgeregt: Eine Räuberbande hatte ihre wertvol-

len Erzählsteine und sogar ihr Schatzkästchen gestohlen. Schnell war klar, dass sie Hilfe brauchte. Gemeinsam mit den Kindern schmiedete sie einen Plan und fragte, ob die „Strolche“ bereit wären, mit ihr zusammen eine eigene Räuberbande zu gründen, um die gestohlenen Dinge wiederzufinden.

Natürlich ließen sich die Kinder nicht lange bitten. Mutig machten sie sich auf die spannende Suche durch den Wald. Tatsächlich konnten nach und nach die verschwundenen Erzählsteine entdeckt werden. Jeder gefundene Stein verbarg ein neues Märchen, das die Märchenhexe Steffi erzählte. So wurde der Wald für die Kinder zu einer echten Märchenwelt.

Zum krönenden Abschluss entdeckten die kleinen Räuberinnen und Räuber schließlich auch das vermisste Schatzkästchen. Als Belohnung durfte sich jedes Kind einen kleinen, eigenen Schatz herausnehmen. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur neu gegründeten Räuberbande erhielt jedes Kind außerdem eine Medaille mit der Aufschrift „Mitglied in der Räuberbande“ – eine schöne Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag.

Die „Strolche“ bedanken sich ganz herzlich bei der Märchenhexe Steffi für die schöne Gestaltung dieses besonderen Ausflugs.



Foto: Kita Albstraße

Mit ihrer Kreativität und ihren spannenden Geschichten hat sie den Kindern einen unvergesslichen Abschluss ihres Märchenprojekts bereitet.

Watomi Naturkids Naturkindergarten



Die Adler breiten ihre Schwingen aus / Teil 2

Mama und Papa sagen jetzt Tschüss und bauen schon mal die Zelte auf unserer Wiese auf. Der Regen hat mittlerweile aufgehört. Die Kinder hüpfen gespannt von einem Bein aufs andere. Jetzt geht die Adlerübernachtung richtig los. Wir machen uns auf Richtung Horizont über die Felder und suchen nach dem Geheimnis der Alpakas. Auf der ersten Station unserer Alpakawanderung lernen wir, wie eine Herde einander unterstützt und immer zusammenbleibt. Dazu verknoten wir uns ganz wild, und müssen

dann gemeinsam aus diesem Knoten wieder rausfinden. Doch man darf die Hand des anderen Alpakas nicht loslassen. Puh, das ist knifflig! Wir hüpfen über ausgestreckte Hände und drehen uns um die eigene Achse. Das sieht fast wie ein Tanz aus. Am Ende sind wir wieder frei und laufen mit Wind im Gesicht einen großen Berg hinunter zum Zipfelbach. Nach so viel Action lauschen wir erstmal dem Wind im Blätterdickicht der Bäume und dem Plätschern des Baches. Was können Alpakas denn auch richtig gut? Wiederkauen! Dabei sehen sie ganz entspannt aus. Wir entspannen lieber bei einer Runde Tieryoga. „Oh nein, da kommt ein wildes Tier!“ Gut, dass wir uns in eine Yoga-Schildkröte verwandeln und uns in unseren Panzer einkuscheln und verstecken. Hier sind wir in Sicherheit. Nachdem wir alle unsere „Schildrückenmuskulatur“ mehr spüren als sonst, geht es zur letzten Station unserer Alpakawanderung. Am Fluss schlägt unser Sachensucherherz höher, denn hier findet man die tollsten Sachen. Von Baumrinde befreite Äste, bunte, abgeschliffene Steine, Malmatsch. Hier fühlen wir uns nochmal richtig geborgen in unserer Herde und legen ein Vorschüler-Mandala aus Flusssachen.



Foto: Tizia Krämer

Langsam wird es dunkel am Bach. Zeit zurück auf die Wiese zu gehen, wo die Familien auf uns zum Grillen warten. Wir gehen also den letzten Abschnitt unseres Abenteuers an – aber nicht ohne die passende Musik. 7 Vorschüler breiten ihre Schwingen aus und mit „Fly like an Eagle“ unserer Vorschulhymne, fliegen wir ins gemachte Camping-Nest unserer Adlerfamilien, wo wir mit offenen Armen empfangen werden. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses Fest der Kinder ermöglicht haben. „Hey, Wichi Tai Tai!“

Kindertagesstätte Neckarhalde



Die Plaudertüte aus der Kita Neckarhalde

Nun sind die Sommerferien da, und auch wir aus der Kita Neckarhalde verabschieden uns in den Sommerurlaub. Wir wünschen allen Familien eine wunderschöne Zeit mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, spannenden Ausflügen und unvergesslichen Momenten.

Damit den Kindern die Ferienzeit noch lange in Erinnerung bleibt, erhielten sie vor den Ferien eine ganz besondere Aufgabe: ihre **Plaudertüte**. Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Was ist eigentlich eine Plaudertüte?

In dieser Tüte dürfen die Kinder während der Ferien kleine Erinnerungsstücke sammeln – zum Beispiel eine Muschel vom Strand,

einen schönen Stein, eine Eintrittskarte, eine Postkarte, ein Blatt oder eine Blume von einem Ausflug oder andere kleine Schätze, die sie an ein besonderes Erlebnis erinnern. Es geht dabei nicht um wertvolle Gegenstände, sondern um Dinge, die eine Geschichte erzählen.



Plaudertüten

Foto: Kita Neckarhalde

Nach den Ferien bringen die Kinder ihre Plaudertüten wieder mit in die Kita. Gemeinsam entdecken wir die gesammelten Schätze und tauschen uns darüber aus. Die Erinnerungsstücke sollen die Kinder zum Sprechen anregen. Sie erleichtern den Einstieg in Gespräche und unterstützen die Kinder dabei, ihre Erlebnisse, Gedanken und Gefühle in Worte zu fassen. Gleichzeitig fördern sie den Austausch untereinander, denn jedes Kind hat etwas Besonderes zu erzählen und kann die anderen an seinen Ferienerlebnissen teilhaben lassen. So entstehen viele schöne Gespräche, die Ferien werden noch einmal gemeinsam lebendig und die Kinder stärken ganz nebenbei ihre sprachlichen Fähigkeiten.

Wir wünschen allen Familien eine erholsame, sonnige und erlebnisreiche Ferienzeit. Genießen Sie die gemeinsame Zeit und sammeln Sie viele schöne Erinnerungen. Wir freuen uns schon darauf, nach den Ferien die vielen spannenden Geschichten aus den Plaudertüten zu hören!

BILDUNG / SCHULEN

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).

Kontakt:

Eichendorffstr.15, 71686 Remseck

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Realschule Remseck

Hühner-AG gewinnt Landeswettbewerb

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat und das Ministerium für Kultus rufen alle zwei Jahre zur Teilnahme am Schülerwettbewerb Tierschutz auf.

Die Hühner-AG der Realschule Remseck wurde am 24.07.26 für ihr herausragendes Engagement im Tierschutz ausgezeichnet. Beim Landeswettbewerb „Schülerinnen und Schüler machen sich für Tiere stark“ belegte die AG den ersten Platz. Die feierliche Preisverleihung fand auf der Landesgartenschau in Ellwangen statt. Die zuständige Ministerin Marion Gentges übergab die Urkunden persönlich und lobte die dauerhafte Begeisterung unserer Schüler für das Tierwohl. Die zehn Preisträger des Schülerwettbewerbs Tierschutz stellen unter Beweis, dass sie mit ihren Arbeiten Verantwortung für Tiere übernehmen und verschiedene Aspekte der Tierhaltung beleuchtet haben.

Die Realschule Remseck beherbergt ein Hühnergehege mit 13 Hennen und einem Hahn, das von der Hühner-AG betreut wird. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen die Pflege der Tiere, einschließlich Füttern, Reinigen und Eiersammeln, und verkaufen die Eier, um wiederum neues Futter zu kaufen. Die Hühner haben einen großen Auslauf, in dem sie frei leben können, und die Schule informiert über die Hühnerhaltung und den Eierkonsum in der „Zaunzeitung“.



Foto: Realschule Remseck

Musikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus
Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543
E-Mail: musikschule@remseck.de
Instagram: musikschule_remseck
www.musikschule-remseck.de



JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ... Jugendreferat im Haus der Jugend

Meslay-du-Maine-Straße 4
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 289-410
E-Mail: jugendreferat@remseck.de

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:

Kinderclub: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Bastelangebote: Termine in den Herbst-/ Wintermonaten

Spielmobil: immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst

Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):

oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.



Werkraum Hochberg

www.werkraum-hochberg.de

Seifenschalen aus Gießbeton

Auf der Suche nach ausdrucksstarken Blattadern wurden gemeinsam Blätter gesucht. Im Werkraum platzierten alle „Mittwochs-kinder“ dann auf Sand das Blatt mittig und gossen in mehreren Schichten den angerührten Beton auf. Nach der Trocknungsphase bearbeiteten die Kinder die Ränder mit Schmirgelpapier, Ablauf-Löcher durften mit Hilfestellung selbst gebohrt werden.

Jedes Kind wählte schließlich einen passenden Farbton und hob damit die Blattstruktur hervor. Vollendet wurden die Seifenschalen dann noch mit Klarlack und Gummifüßen für den festen Stand.



Entstehung der Seifenschalen

Fotos: Pascale Siegler